

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 5 (1918)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

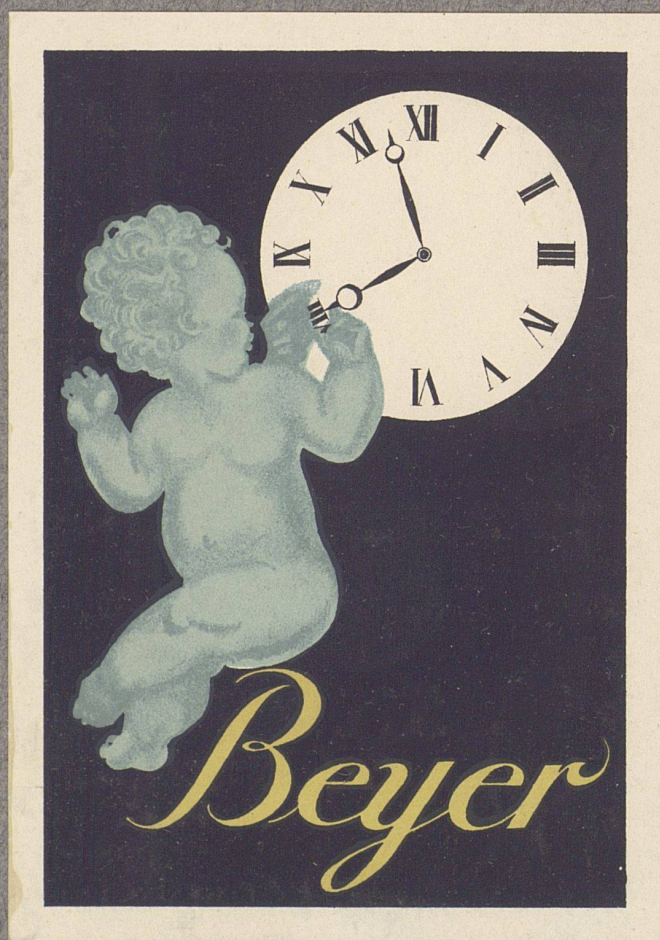
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

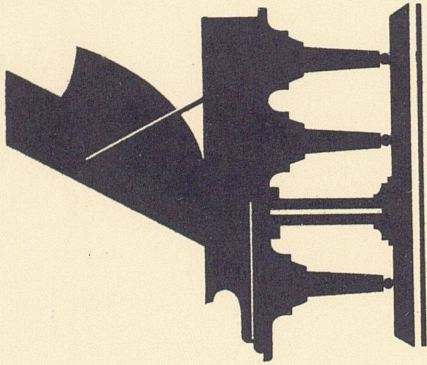


A. SIEBENHÜNER & SOHN · ZÜRICH
WERKSTÄTTEN FÜR KUNSTGEIGENBAU EXPERTISEN ALTE MEISTERGEIGEN
FABRIKATION UND EXPORT GARANTIRT QUINTENREINER DARM-UND SEIDENSAITEN
SONNENQUAI NUMMER 10 TELEPHON: HOTTINGEN 490





STOLT & CIE. OLTEN



P. JECKLIN SÖHNE
ZÜRICH







Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—
 Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—
 Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20

DAS WERK

Jährlich 12 Hefte / Einzelheft Fr. 1.50
 Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜRBAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UNDPLASTIK

INSERTIONSPREIS:

80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt

Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für
 Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag „Das Werk“ A.-G., Bümpliz-Bern

Telephon Nr. 27.74

Telegramm-Adresse: Bentelikaiser

Postcheck: III. 321

ZÜRICH Lavater-
strasse 65

A. MESSERLI

Effinger-
strasse 4a **BERN**

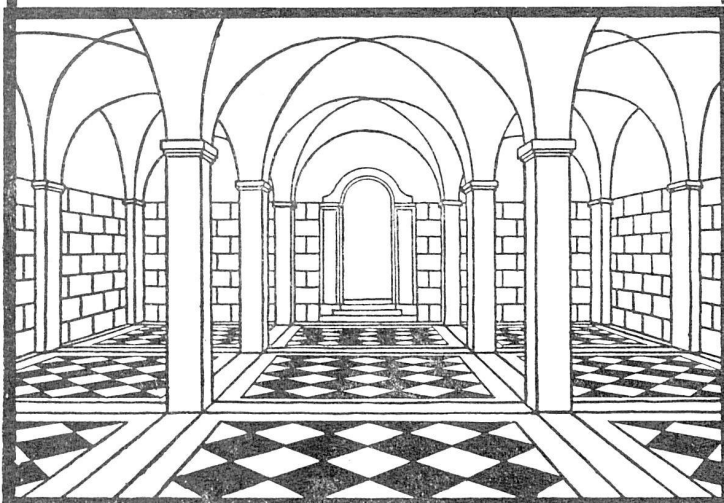
Gegründet 1876 — Älteste Lichtpausanstalt der Schweiz — Gegründet 1876

Lichtpauspapiere, eigenes, mehrfach diplomiertes Fabrikat Lichtkopien, auf blauem, weissem und braunem Grund
 Lichtpausapparate, div. Systeme, pneumat. u. elektrische Plandruck, Trockendruckverfahren, schwarz und farbig

Spezialfabrik für Lichtpauspapiere

A. Werner-Graf, Winterthur

Spezialgeschäft für Erstellung von
 Boden- und Wandbelägen



**ROLLADEN-FABRIK
 CARL HARTMANN
 BIEL :: BIENNE**

Stahlblech-Rolladen / Holz-
 Rolladen / Roll-Jalousien /
 Roll-Schutzwände

Scheren-Gitter / Eiserne
 Schaufenster-Anlagen /



**AKTIENGESELLSCHAFT
 STEHLE & GUTKNECHT
 Sulzer-Zentralheizungen
 BASEL**

Prima Referenzen

Koh-i-noor Bleistifte

sind immer noch **unerreicht**

Gotthard Arnet & Joh. Vonarburg

Telephon 1260 **Steinhauergeschäft** Telephon 1260
Luzern und Horw

Bureau in Luzern

Spezialität: **Horwer Stein :: Eigener Steinbruch**

REFERENZEN

Hotel Montana
H.H. Schubiger & Co.
Schulhaus St. Karli
Stiftskirche
St. Pauluskirche
Schulhaus Horw
Schulhaus Sarnen

Schulhaus Ruswil
Parterre Hotel Storchen Bern
Universität Zürich 250 m²
Moosmatt-Schulhaus Luzern
Verwaltungsgebäude der
Schweizer Unfallversicherungsanstalt Luzern.

**Biel ::
(Bienne)**

**Vorzügliche
Referenzen**

El. Pärli & Co

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:

Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

Lausanne

Avenue de la Gare 33

**Vorzügliche
Referenzen**



AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten

**SCHINDLER & C^{IE}
LUZERN**

Gegr. 1874

Telephon 873

Allgemeiner Wettbewerb zur Einreichung von Entwürfen zu einem einheitlichen Münzbilde für die schweizer. Silberscheidemünzen

Das eidg. Finanzdepartement hat in Ausführung eines Bundesratsbeschlusses vom 8. März 1918 zwischen einer beschränkten Anzahl, nach Anhörung der eidg. Kunstkommission von ihm ausgewählter schweizerischer, plastisch bildender Künstler einen Wettbewerb zur Einreichung von Entwürfen zu einem **einheitlichen neuen Münzbilde in Vorder- und Rückseite für die schweizerischen Silberscheidemünzen** (Zweifranken-, Einfranken- und Fünzig-rappenstück) veranstaltet.

Neben und gleichzeitig mit dem soeben erwähnten beschränkten Wettbewerb wird zum gleichen Zwecke und nach denselben Vorschriften auch ein **allgemeiner, freier Wettbewerb** eröffnet, an dem sich zu beteiligen jedem schweizerischen plastisch bildenden Künstler freisteht.

Alle schweizerischen Künstler, die an dieser allgemeinen Konkurrenz teilzunehmen gedenken, können die hierfür aufgestellten Vorschriften, welche alle näheren Bedingungen und Angaben enthalten, bei der eidg. Münzstätte in Bern beziehen.

Die Frist zur Einreichung der ausgearbeiteten Entwürfe läuft mit dem 30. September 1918 ab.
Bern, im März 1918.

EIDG. FINANZDEPARTEMENT:
Motta.

Concours général pour la présentation de projets d'une effigie uniforme destinée aux monnaies divisionnaires suisses d'argent

En exécution d'un arrêté du Conseil fédéral du 8 mars 1918, le département fédéral des finances, après avoir entendu la commission fédérale des beaux-arts, a ouvert entre un nombre restreint d'artistes suisses adonnés aux arts plastiques un concours pour la présentation de projets **d'une nouvelle effigie uniforme, destinée à l'avvers et au revers des monnaies divisionnaires suisses d'argent** (pièces de 2 francs, d'un franc et de 50 centimes).

Outre le concours restreint susmentionné, il est ouvert simultanément, dans le même but et d'après les mêmes prescriptions, un **concours général** auquel est librement admis tout artiste suisse adonné aux arts plastiques.

Tous les artistes suisses qui se proposent de prendre part à ce concours général peuvent obtenir de la direction de la Monnaie fédérale à Berne un exemplaire du cahier des charges élaboré pour ce concours.

Le délai fixé pour la présentation des projets expire le 30 septembre 1918.

Berne, mars 1918.

DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DES FINANCES:
Motta.

Concorso generale per la presentazione di progetti di un'effigie uniforme per gli spezzati d'argento svizzeri.

In esecuzione di un decreto del Consiglio federale dell'8 marzo 1918 il Dipartimento federale delle finanze ha indetto fra un numero limitato d'artisti svizzeri che si dedicano alle arti plastiche e che vennero da esso Dipartimento designati dopo sentito il parere della commissione federale delle belle arti, un concorso per la presentazione di progetti **di una nuova effigie uniforme per la faccia e il rovescio degli spezzati d'argento svizzeri** (pezzi da 2 franchi, da 1 franco e da 50 centesimi).

Contemporaneamente al concorso limitato di cui sopra, è indetto allo stesso scopo e secondo le medesime prescrizioni, un **concorso generale** al quale è liberamente ammesso ogni artista svizzero che si dedica alle arti plastiche.

Tutti gli artisti svizzeri che intendono prender parte a questo concorso generale possono ottenere dalla Zecca federale a Berna una copia del capitolato d'onori stabilito per il concorso stesso.

Il termine utile per la presentazione dei progetti spira il 30 settembre 1918.

Berna, marzo 1918.

DIPARTIMENTO FEDERALE DELLE FINANZE:
Motta.



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE

SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDEREIERE

BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT

BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL

BIS ZU 300^m BREITE

VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914

Fritz Brand **Berner Kunstsalon**

Im Gebäude der Gewerbekasse
Bahnhofplatz 7 Bern Telephon 48.74

Gemälde-Ausstellung

M Ä R Z 1918:

HANS WIDMER F. DUFAUX

ALTE MEISTER

PLASTIK

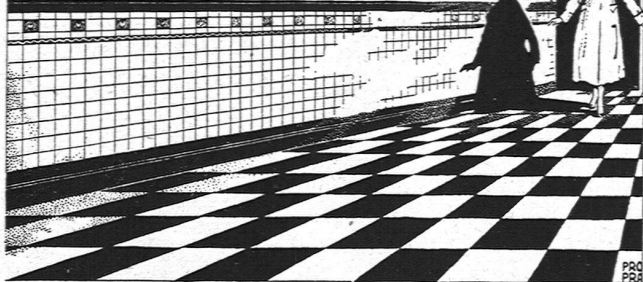
Besichtigung:

9—5 Uhr ununterbrochen, Sonntags 10¹/₂—12 Uhr



Zentralheizungen erstellen **Moeri & Cie.**
Luzern.

JEUCH · HUBER & CO BASEL - ZÜRICH ·



METTLACHER BODEN & WANDPLATTEN

M. KREUTZMANN - ZÜRICH

RÄMISTRASSE 37

Buchhandlung für

Kunst, Kunstgewerbe u. Architektur

Auswahlsendungen - Grosses Lager

Marquisen- und Storrenfabrik

Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen
für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.
Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.

Prima Referenzen von Staat, Gemeinden und Privaten.

Mertzlufft Spiegelgasse 29 Zürich 1
Rindermarkt 26

Gegr. 1865
vielfach
prämiiert
Tel. 2284

Grabzeichen - Ausstellung.

Nachdem das Ergebnis aus dem Grabzeichenwettbewerb d. Schweiz. Werkbundes in der zweiten Vorführung in Winterthur im Gewerbe-Museum durch Direktor Pfister eine sorgfältige Aufstellung gefunden hat, sind die Modelle nun in Aarau ausgestellt. Direktor Meyer-Zschokke hat die Grabzeichen in Stein unter rings im Hof angeordnet, etliche im Ausstellungssal placiert und dort auch diejenigen in Holz, Eisen und Majolika aufgestellt. Daneben werden Entwürfe und ausgeführte Glasmalereien von R. A. Nüscheler S.W.B., Boswil, gezeigt. Den gärtnerischen Schmuck besorgte O. Großmann, Gärtnerei Aarau.

Basel, Allgemeine Gewerbeschule.

Die Direktion der Gewerbeschule veranstaltet vom 20. Febr. bis 27. März einen Kurs für Schaufenster-Dekoration und hat die Leitung desselben Architekt Paul Hosch übertragen. Er wird während dieser Zeit an drei Wochentagen Unterricht erteilen: Demonstration u. Übungen am Modell, Entwerfen v. Schaufenster-Dekorationen, Preisschildern, Zeitungsinserten. Im Anschluß an die nach Beendigung des Kurses vom Gewerbemuseum veranstaltete Ausstellung „Künstlerische Reklame“ werden öffentliche Vorträge über das Gebiet des Reklamewesens, Schaufenster, Plakat u. Insertat abgehalten.



Ritter & Uhlmann

Basel



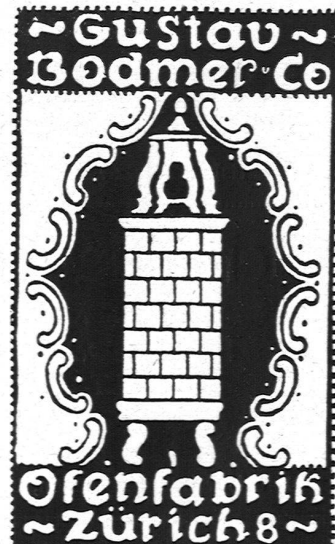
Fabrikation elektrischer
Beleuchtungs-Körper



Spezialität:

Diffusoren-Lampen

patentiert in allen Staaten



„DAS WERK“, EINGEBUNDENE JAHRGÄNGE 1914 bis 1917

werden, solange Vorrat, zum Preise von Fr. 17.— pro Jahrgang abgegeben

VERLAG „DAS WERK“ A.-G., BUCHDRUCKEREI BENTELI A.-G., BÜMLI-Z-BERN